

Günther Probszt

österreichische Münz- und Gekkeschichte

Von den Anfängen bis 1918

2. Auflage



1983

Hermann Böhlau Nachf. Wien-Köln-Graz

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort11
 Erster Teil Grundlagen der Münz- und Geldgeschichte	
I. Allgemeines	15
A. Einführung in die Münzkunde	15
1. Die Begrenzung des Stoffes.	15
2. Geld — Münze.	17
3. Einige Fachausdrücke.	19
4. Theoretische Grundlagen	21
5. Münztechnik	23
a) Entwicklung der Münzprägung 23, b) Prägestempel 26, c) Metallurgie 27, d) Münzgewicht 32	
6. Münzpersonal.	33
B. Die Bedeutung der Münzkunde für die angrenzenden Wissenschaften	35
1. Politische Geschichte.	36
2. Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte.	37
3. Kunst- und Kulturgeschichte.	40
4. Heraldik und Sphragistik.	45
a) Wappen 45, b) Siegel 50	
5. Münze und Recht.	52
6. Münze, Sprache und Schrift.	59
7. Historische Geographie.	62
8. Münze und Archäologie.	63
9. Münze und Chronologie.	65
10. Münze und Genealogie.	65
11. Metrologie.	67
12. Münze und Volkskunde.	70
C. Quellen und Literatur zur Münz- und Geldgeschichte.	75
 II. Die Entwicklung der Numismatik zur Wissenschaft	78
A. Österreich.	78
B. Böhmen.	99
C. Ungarn.	104

III. Die territoriale Entwicklung	109
A. Die österreichischen Länder	109
B. Die Länder der Wenzelskrone	121
C. Die Länder der Stephanskrone	124
D. Gebietsveränderungen unter habsburgischer Herrschaft	125

Zweiter Teil Bergwesen und Metallversorgung

I. Das Altertum	134
II. Das Mittelalter	139
A. Die österreichische Ländergruppe	139
1. Salzburg	139
2. Aquileia, Triest, Görz, Cilli	142
3. Kärnten	143
4. Steiermark	147
5. Krens und Wien	151
6. Tirol und Vorarlberg	153
7. Die Vorlande	156
B. Die böhmische Ländergruppe	159
1. Böhmen	159
2. Mähren	162
3. Schlesien	163
C. Die ungarische Ländergruppe	164
1. Ungarn	164
2. Siebenbürgen	166
3. Dalmatien, Slawonien, Kroatien, Bosnien	167
III. Die Neuzeit	169
A. Die österreichische Ländergruppe	169
1. Übersicht	169
2. Wien	172
3. Kärnten	172
4. Steiermark	174
5. Salzburg	177
6. Tirol	178
7. Vorderösterreich (Burgau)	179
8. Das 19. und die Anfänge des 20. Jahrhunderts	180
9. Österreichische „Neufürsten“	181
B. Die böhmische Ländergruppe	181
1. Böhmen	181
2. Mähren	185
3. Schlesien	187

C. Die ungarische Ländergruppe	189
1. Ungarn	189
2. Siebenbürgen	191
3. Kroatien	192

Dritter Teil Münz- und Geldwesen

I. Das Altertum	195
A. Von der Natural- zur Geldwirtschaft	195
B. Die Kelten	197
C. Unter römischer Herrschaft	206
1. Noricum — Österreich	206
2. Böhmen und Mähren	214
3. Slowakei	215
4. Pannonien, Ungarn	215
5. Dakien	223
D. Völkerwanderung	228
II. Das Münzwesen des Mittelalters	233
A. Die österreichische Ländergruppe	233
1. Karolingerzeit — Regensburg	233
2. Salzburg	237
a) Laufen 237, b) Friesach 241	
3. Friaul	250
a) Aquileia 250, b) Triest 254, c) Laibach 254, d) Görz 255	
4. Innerösterreich — Steiermark	257
a) Enns 257, b) Fischau 258, c) Graz und Pettau 258, d) Zeiring 259,	
e) Judenburg 261, f) Cilli und Frangipan 263, g) Die Schinderlingzeit unter Friedrich V. (III.) 264	
5. Tirol	267
6. Nieder- und Oberösterreich	278
7. Vorderösterreich	291
B. Die böhmische Ländergruppe	300
1. Böhmen und Mähren	300
a) Die Frühzeit 300, b) Die Denarperiode 301, c) Brakteatenperiode 306,	
d) Rechnungsweise 309, e) Die Groschenperiode 310, f) Die Goldwährung 322	
2. Schlesien	324
3. Der Einfluß des böhmischen Münzwesens auf Österreich	328
4. Reichsmünzstätte Eger	330
5. Oberlausitz	332
C. Die ungarische Ländergruppe	332
1. Ungarn	332
2. Kroatien und Slawonien	360
3. Dalmatien	362
4. Bosnien	367
5. Randgebiete	370

III. Das Münz- und Geldwesen der Neuzeit	371
A. Der Übergang zum Gesamtstaat	371
1. Das Münzwesen unter Maximilian I.	371
a) Die Voraussetzungen 371, b) Wien 377, c) Graz 381, d) St. Veit 382, e) Hall 383, f) Lienz 387	
2. Interregnum in Österreich — Karl V.	388
3. Das Münzwesen der Jagellonen in Böhmen und Ungarn.	390
B. Der Gesamtstaat	393
1. Ferdinand I.	393
2. Maximilian II. und seine Brüder — Rudolf II. und Matthias.	412
3. Die Kipperzeit	425
4. Ferdinand II. und Ferdinand III.	440
5. Leopold I. — Die „kleine Kipperzeit“.	461
6. Joseph I. und Karl VI.	476
7. Maria Theresia und ihre Söhne.	492
a) Maria Theresia 492, b) Joseph II. 517, c) Leopold II. 521	
8. Franz II. und Ferdinand I.	522
a) Franz II. 522, b) Ferdinand I. und die Revolution von 1848 532	
9. Franz Joseph I.	537
a) Das Ende der Konventionsmünze 537, b) Die Vereinsmünze 538, c) Die Zeit der österreichischen Währung 542, d) Die Kronenwährung 544	
C. Das außerstaatliche Münzwesen	547
1. Die Geistlichkeit	547
a) Salzburg 547, b) Brixen und Trient 555, c) Gurk 556, d) Wien 561, e) Olmütz 561, f) Breslau 566	
2. Neufürsten.	571
3. Siebenbürgen.	577
Weiterführende Literatur.	587
Literaturverzeichnis.	602
Personenregister.	643
Ortsregister.	655
Sachregister.	666